

- 1 LED Betriebsanzeige und Störung
- 2 Tasten für Funktionsprüfung, Reset und Grenzwerteinstellung (versenkt versiegelbar)
- 3 TFT Anzeige
- 4 Tasten für Gerätebedienung und Reset
- 5 Busschnittstelle für KFM- Feldbusadapter
- 6 USB-Serviceschnittstelle



Bauteilprüfungen:

- STB / STW 1255 S** gem. DIN EN 14597
SIL2* gem. IEC 61508
CE 0045* gem. Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU
** In Vorbereitung*

Allgemeines:

Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) oder –wächter (STW) in zweikanaliger und selbstüberwachender Ausführung gemäß den Anforderungen an erweiterte Sicherheit (DIN EN 14597, SIL 2).

Eine Abschaltung, d.h. Unterbrechung des Sicherheitsstromkreises, erfolgt bei Überschreiten bzw. Unterschreiten des eingestellten Grenzwertes sowie bei Fehlern in Messeingang oder Gerät.

Eine Entriegelung ist nur manuell und nur nach Beseitigung der Störung möglich (STB) bzw. automatisch (STW). Wirkungsweise gemäß DIN EN 60730 Typen 2B, 2H, 2K, 2P und 2V (nur STB).

Als Messeingang stehen je nach Ausführung PT100, Standardsignal (4-20mA) oder Thermoelement zur Verfügung.

Ein potentialfreier sicherheitsgerichteter Zusatzkontakt dient der parallelen Ausgabe des Schaltzustands.

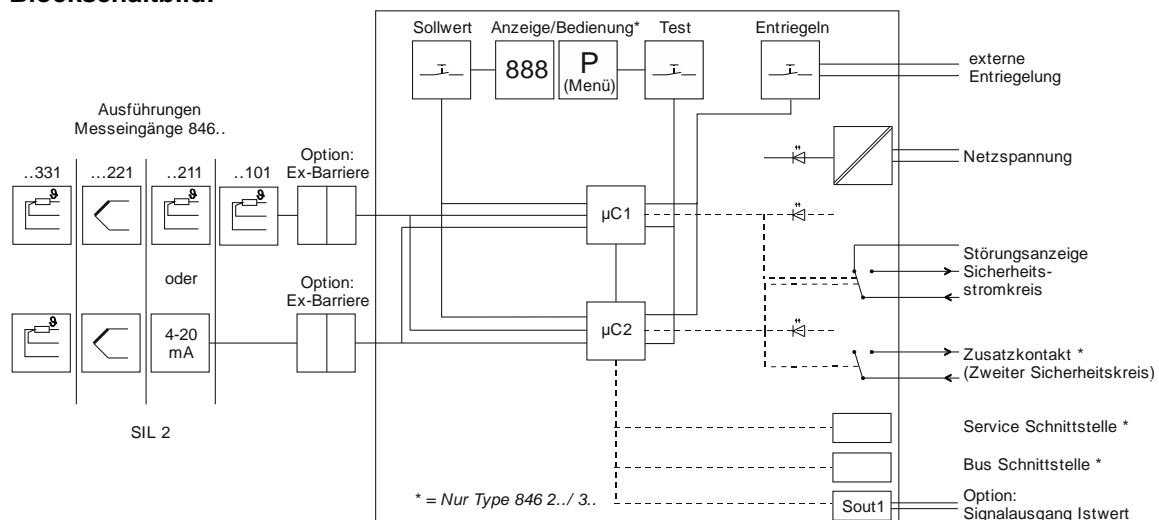
Die Busschnittstelle ix industrial[®] ermöglicht den Anschluss von KFM-Adaptermodulen, z.B. 99spne (Profinet), wodurch Istwert, Grenzwert und Zustand des Gerätes ausgelesen werden können. Bei aufgesteckter Busschnittstelle ist der Sicherheitsbetrieb unverändert möglich.

Die Serviceschnittstelle dient ausschließlich zum Parametrieren des STBs, z.B. während der Inbetriebnahme, ein Sicherheitsbetrieb ist bei aufgestecktem USB- Stecker nicht möglich.

Ausführungen:

- | | |
|--------------------|--|
| 846 100 | Basisausführung STW, Eingang Pt100 ohne TFT- Anzeige |
| 846 101 | Basisausführung STB, Eingang Pt100 ohne TFT- Anzeige |
| 846 211 | Basisausführung (STB/STW), Eingang Pt100 / 4-20mA mit TFT- Anzeige |
| 846 221 | Ausführung (STB/STW) mit Eingang 2 x Thermoelement |
| 846 331 | Ausführung (STB/STW) mit Eingang 2 x Pt100 |
| <i>Typenzusatz</i> | ohne: 100-250 V AC, 8 = 24V DC |

Blockschaltbild:



Kennwerte:

Eingang / Messbereich:
 Pt100 / Einheitssignal, -200..+600 °C / einst.,
 Thermoelent NiCr-Ni (K) 0..1200 °C,
 Thermoelent Fe-CuNi (J) 0..900 °C

Sollwerteinstellbereich: -200..+600 °C

Hinweis: Schalterpunkt des Fühlers beachten !

Ausgang: 1 Relais, max 250 V 2 A,
 optional 2. Relais (nur Schließer), 1 stetiger
 Ausgang 4...20mA (Bürde<=500Ω) für Istwert

Schalthysterese:

8461...: 8 K +/- 1K, auf Wunsch andere Werte

8462/3...: einstellbar

Schnittstellen:

Service Schnittst. KFM 2.0 Micro USB 2.0 Type B

Bus Schnittstelle KFM 2.0 ix Industrie Type A

Netzanschluss: (ohne Schutzleiteranschluss)
 100-250VAC +10% / -15%, 24VDC, ca. 3 VA

Schutzart nach EN 60529:

IP 20, zum Einbau in Gehäuse mind. IP 40

Zulässige Umgebungstemperatur: 0..60 °C,

Lager-/ Transporttemperatur: -20..+80 °C

Nenntemperatur: 20 °C, Transport im Karton

Klimafestigkeit: Rel. Feuchte <= 75 % im

Jahresmittel ohne Betauung

Elektromagnetische Verträglichkeit:

Gemäß EN 61326, Industrie-Anforderung

Prozesssicherheitszeit (PST): 10 Sekunden

Einbaulage: beliebig

Gehäuse: Befestigung auf 35 mm Normschiene

Zulässige Fühler:

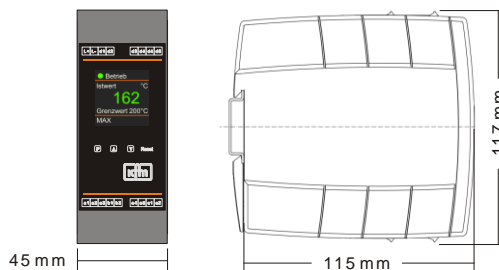
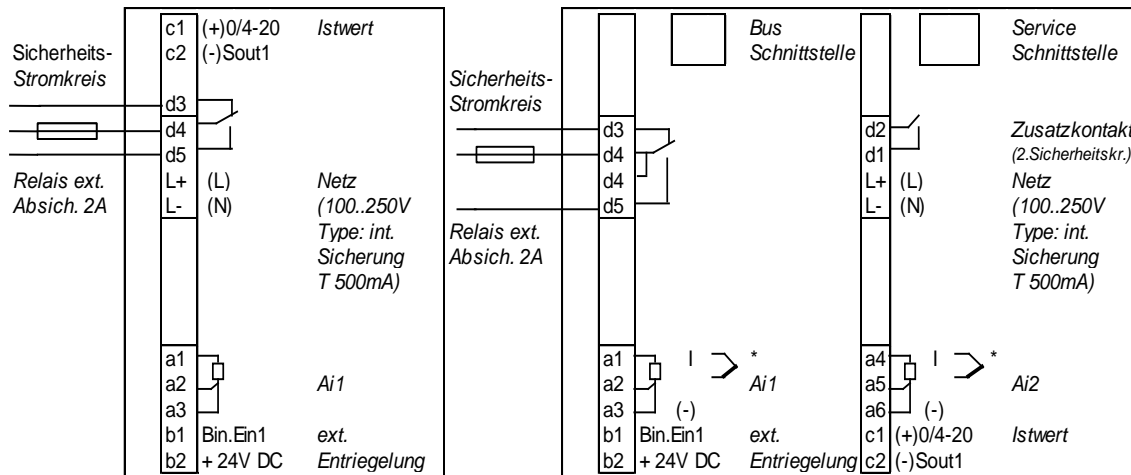
Alle Temperaturfühler, die nachweislich der DIN EN 14597 entsprechen, sind zulässig. Die Angaben über Bauart, Anwendungsbereich, Einbaubedingungen und Zeitkonstante im VdTÜV Merkblatt sind zu beachten.

Typ	Betriebsmedium	max. Schaltpunkt	Schutzrohr
713 4..	Flüssigkeiten	400 °C	ohne Tauchhülse
713 5..	Luft und Rauchgas	400 °C	ohne Tauchhülse
715..	Flüssigkeiten	400 °C	nur mitgeliefertes Schutzrohr verwenden

Einbaumaße: 846 1..:



846 2.. /3..


Anschlussbild:


* = Kombination
 Messeingänge
 siehe Block-
 schaltbild